

Jahresbericht 2010 des Präsidenten

zuhanden der RCB GV vom 18.03.2011

Liebe Gäste, liebe Vereinsmitglieder,

Ich begrüsse euch recht herzlich zur 31. GV. Nachdem wir letztes Jahr unsere Jubiläums-GV im Rest. Bad Bubendorf durchführten, treffen wir uns heute bereits zum achten Mal hier im WBZ. Ich bedanke mich für eure Anwesenheit, denn, trotz Fasnachtsferien und morgigem Unihockey-Turnier ist es nicht selbstverständlich, dass ihr so zahlreich erschienen seid. Dem Team des Rest. Albatros möchte ich bereits im voraus ein recht herzliches Dankeschön für die alljährliche nette Bewirtung aussprechen.

Neue Besen kehren ja bekanntlich besser! Das spürten wir bereits an den diversen Sitzungen oder Anlässen der SPV. Die K+F-Verantwortlichen führten ein Weekend in Lobbach bei Manfred Sauer durch. Die Präsidenten-Sitzung fand im KKL in Luzern, inkl. einer Hausführung, statt.

Die SPV feierte ihr 30-jähriges Bestehen in Luzern und wir feierten unser 30-jähriges Jubiläum im Rest. Bad Bubendorf. Beide Anlässe fanden grossen Anklang und waren grossartig. Auf der SPV-Homepage kann ein genialer Videoclip angeschaut werden.

Bei den einzelnen IV-Stellen spürt man einen grossen Druck. Denn die 6. IV-Revision ist noch nicht unter Dach und Fach. Aber wir beobachten die Situation genau, damit wir allenfalls reagieren können.

Der RCB-Vorstand traf sich zu 5 Vorstandssitzungen und einer ad-hoc-Sitzung. Dies, weil es der Chef "verschlafen" hat, zur Sitzung ordnungsgemäss einzuladen! Ansonsten verlief das Geschäftsjahr ganz normal. Das neue RCB-Finanzreglement wurde nach der Zustimmung an der GV eingeführt. Unsere Zusammenarbeit war wiederum sehr gut und ich möchte dem Vorstand hiermit ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Das Jahr begann mit dem Jass-Turnier im Rest. Rhyпарк, welches jedoch nicht ohne Hindernisse über die Bühne ging. (Ungrade Anzahl Jasser!) Das Spargeessen führte uns dieses Jahr ins Oberbaselbiet ins Kurhotel Bad-Ramsach. Leider fiel das Grillieren in der G80 wieder einmal ins Wasser. Dafür fand der Rundgang; "des Nachts in dunklen Gassen" an einem herrlichen, warmen Sommerabend im August statt. David Bröckelmann führte uns als Nachtwächter Rudolf Streiff vom Kunstmuseum ins St. Albantal. Das diesjährige Zentralfest fand in Dietikon statt. Man muss sich jedoch fragen, ist der Aufwand überhaupt noch zeitgemäss. Das Zentralfest 2011 findet in Nottwil statt. Der Buurebrunch in Bretzwil war auch dieses Jahr wiederum ein toller Erfolg. Bei warmen Sonnenstrahlen genossen wir das Essen draussen im Hof. Das Whisky-Seminar musste leider abgesagt werden. Das Fondue- und Racletteessen war so gut besucht, dass sich die Organisatoren für eine maximale Teilnehmerzahl Gedanken machen müssen.

Das Vereinsjahr, mit all seinen Anlässen, war leider viel zu schnell vorbei. Ich möchte mich bei allen Helfern und Teilnehmern, besonders bei Ruedi, recht herzlich bedanken. Macht bitte weiter so, denn es war super, an den verschiedenen Anlässen immer wieder andere Leute zu treffen.

Sportlich fing das Jahr mit der Schweizermeisterschaft der Curler, in Lausanne und Thun an. Das Team RCB1 mit Rony, Christian, Hansueli, Sybille und Astrid durfte sich nach spannenden Spielen die Goldmedaille umhängen lassen. Herzliche Gratulation. Die Basketballer hatten in der Pfaffenholzhalle ihr Heimturnier Anfang März. Die Unihockeyaner trafen sich am 20. März zu ihrem traditionellen Turnier wiederum in Arlesheim. Mir fiel auf, dass dieses Jahr vermehrt E-Rolli-Mannschaften teilnahmen. Einen herzlichen Dank an die Organisatoren. Der Tischtennisclub Breitenbach organisierte im April Tischtennis-Schweizermeisterschaft. Leider meldeten sich einige RCB-Spieler, sehr zum Leidwesen des Organisators, kurzfristig ab. An den Badminton-Europameisterschaften konnten Karin und Sonja grosse Erfolge feiern.

Für die BS-Sportlerehrung durfte Carla die Badmintonspielerinnen und die Curlingmannschaft anmelden. Allen Sportlerinnen und Sportlern danke ich von Herzen für euren tollen Einsatz und dass ihr so aktiv am Vereinsleben teilnehmt.

Der Aufruf, Passiv- oder Aktivmitglieder zu werben, halten wir weiterhin aufrecht. Auch wenn wir durch die Auflösung der Einzelmitgliedschaft bei der SPV, viele neue Mitglieder im RCB aufnehmen konnten, (17 Eintritte und 15 Austritte), leben wir als Verein nur dank unseren Mitgliedern.

Ein ganz herzliches Dankeschön allen Aktiv-, Passiv- und Firmenmitgliedern die sich im Verlaufe des Vereinsjahres für den RCB einsetzten und so zum guten Gelingen des Vereins beigetragen haben.

Mit lieben Grüssen und den besten Wünschen für ein erfolgreiches Jahr 2011, Euer Präsi

Stefan Pfiffner

Basel, 18.03.2011